

amz

auto | motor | zubehör

OFFIZIELLES ORGAN DES
GESAMTVERBAND
AUTOTEILE-HANDEL E.V.

7-8

Juli/August 2013, 101. Jahrgang

Die IAA 2013 steht vor der Tür
Hier wird Hardware geboten

Trends in der Motoren-Instandsetzung
Augen auf beim Turbo-Tausch

50.000 potentielle Kunden brauchen
einen **Montagepartner**.

weitere Informationen auf den Seiten 6 und 7



r.mp
rameder. **montagepartner**

complete your car.

Werden Sie rameder.montagepartner.

– Einstellungen und Daten sichern



Der „Memory Saver PMI-/A-OBD“ erhält mit seinem sieben Amperestunden-Akku Einstellungen und Daten in elektronischen Fahrzeugsteuergeräten beim Batteriewechsel.

Foto: Technomarketing

Welcher Kfz-Fachmann kennt das nicht? Nach dem Wechsel der Starterbatterie ist das Radio gesperrt, die elektrischen Fensterheber fahren „komisch“ und auch die Zeituhr stimmt nicht mehr und blinkt stattdessen. Bei Fahrzeugen mit personalisierbarer Ausstattung, etwa mit so genannten Memory-Sitzen, reklamiert der Kunde nach dem Akkutauch, dass seine in langen Versuchen ermittelte optimale Einstellung urplötzlich unwiederbringlich verschwunden ist. Ursache für diesen Datenverlust ist das vorübergehende Trennen der Starterbatterie vom Bordnetz während des Batterietausches.

Um Daten und Einstellungen in Steuergeräten während des Batteriewechsels zuverlässig zu sichern, empfiehlt die niederländische Technomarketing-Group den „Memory Saver PMI-/A-OBD“ des

Herstellers Schumacher Electric. Dabei handelt es sich nach eigenem Bekunden um eine praxiserprobte, schnell einsetzbare und simpel anzuwendende Lösung: Das handliche Gerät wird über die OBD-Steckdose mit dem Fahrzeugbordnetz verbunden und erhält so alle „flüchtigen“ Daten und Einstellungen in sämtlichen Steuergeräten. Mit seinem integrierten, sieben Amperestunden starken Akku soll sich der Memory Saver auch für hoch-elektronifizierte Fahrzeuge eignen und seinen zuvor über die 230-Volt-Steckdose gebunkerten Strom über mehrere Stunden abgeben können.

Laut Anbieter ist das Gerät über den Fachhandel, etwa bei Trost sowie Wessels+Müller, erhältlich. kk

www.technomarketing.com

– Kraftstoffsystem pneumatisch entlüften

Nach dem Wechsel des Kraftstofffilters oder Arbeiten an der Kraftstoffanlage muss das System entlüftet werden. Hierfür bietet Kunzer ein neues pneumatisches Entlüftungsgerät an, das diesen Vorgang erleichtern soll. Mit dem neuen Diesellentlüftungs- und Befüllgerät soll sich das Entlüften des Kraftstoffsystems schnell und unkompliziert erledigen lassen. Es wird mit Druckluft betrieben und arbeitet nach dem Venturi-Prinzip. Nach dem Kraftstofffilterwechsel wird das Gerät mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Adapterschläuche an den Ausgang des Filters angeschlossen. Da-

nach wird mit dem Entlüftungsgerät ein Unterdruck erzeugt und so lange aufrecht erhalten, bis der Kraftstoff in den Behälter des Gerätes fließt. So vermeidet der Mechaniker, dass beim Filterwechsel Luft ins Kraftstoffsystem gelangt und der Motor verzögert anspringt. Das Entlüftungsgerät wird mit vier Adapterschläuchen geliefert. Diese sind auch mit dem neuen SAE-Stecksystem kompatibel. Das Gerät ist im Teilegroßhandel unter der Artikelnummer 7DEG05 erhältlich. Der Nettolistenpreis beträgt 45,90 Euro. rl

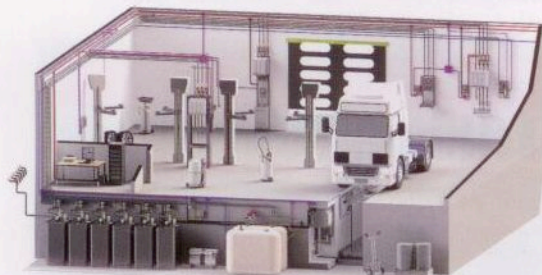
www.kunzer.de



Mit dem neuen Diesellentlüftungs- und Befüllgerät soll sich das Entlüften des Kraftstoffsystems schnell und unkompliziert erledigen lassen.

Foto: Kunzer

– Flüssigkeiten und Luft professionell verteilen



Das Versorgungssystem von Horn Tecalemit kann mit dem DMS Daten austauschen. Das soll die Betriebsprozesse optimieren.

Foto: Horn Tecalemit

Horn Tecalemit bietet Kfz-Werkstätten zahlreiche Lösungen für das fachgerechte Verteilen, Befüllen und Messen von Flüssigkeiten und Luft an. So soll beispielsweise das Ölmanagementsystem TMS III den Kfz-Werkstätten Zeit und Geld sparen. Es wird zur Steuerung und Überwachung von Versorgungsanlagen für Motoren- und Getriebeöle und andere Medien eingesetzt. Die Zentraleinheit der TMS III ist auf fünf Zapfstellen in eichfähiger Ausführung (MID) oder zehn Zapfstellen in nicht eichfähiger Ausführung ausgelegt. Sie kann über eine Gateway-Software oder ein Mini-Gateway mit einem gängigen Dealer-Management-System (DMS) ver-

bunden werden und ermöglicht so das unkomplizierte und zuverlässige Abrufen der Verbrauchswerte. Eine Übersicht über die verfügbaren DMS-Schnittstellen ist auf der Homepage von Horn Tecalemit zu finden. rl

www.tecalimit.de

Weitere Infos zum Thema Technik auf



www.amz.de/technik